

03
10



VEREINSREPORT



Gut. Fair. Menschlich. Nah.



Kreissparkasse
Steinfurt



Vorwort

seit mehreren Ausgaben habe ich an dieser Stelle immer wieder das gleiche berichtet, wenn es um den Umbau und die Erweiterung des Sportheimes ging – still ruht der See, nichts rührt sich, da wir in dem Bauvorhaben an einem Punkt angekommen sind, an dem wir auf die Beschlüsse der Stadt Ibbenbüren warten müssen, genauer: auf die Fortschreibung des Sportstättenleitplanes. Insofern kann durchaus der Eindruck entstanden sein, dass es mit dem Sportheimumbau nicht so Recht voran geht. Nun – was die bürokratischen Voraussetzungen angeht, ist der Stand nach wie vor der gleiche: Der Sportstättenleitplan für die kommenden Jahre wird voraussichtlich im November diesen Jahres durch die Gremien von Rat und Verwaltung fortgeschrieben – vorher tut sich auf dieser Ebene nichts, was uns in unserem Bauvorhaben weiter bringt. Doch an gleicher Stelle habe ich berichtet, dass der Vorstand nicht untätig ist, um die Voraussetzungen zu verbessern, die den Umbau ermöglichen. Da wir der Auffassung sind, dass die Abgabe von „Wasserstandsmeldungen“ eher irritiert als nützt, werden wir ausschließlich über solche Aktivitäten berichten, die in trockenen Tüchern sind. Unter diesem Gesichtspunkt kann in dieser Ausgabe durchaus einiges berichtet werden. Die Planungen fokussieren sich derzeit auf den Bau der zwei zusätzlichen Umkleidekabinen an der linken Seite des Sportheimes mit anschließender Sanierung des ursprünglichen Gebäudes, in deren Zuge die Erweiterung des Jugendraumes zu einem repräsentativen Veranstaltungsraum erfolgen soll.

Hinsichtlich der Finanzierung des Bauvorhabens haben erste – konstruktive - Sondierungsgespräche mit der Kreissparkasse stattgefunden. Bei diesen Gesprächen ist deutlich geworden, dass die Realisierung des kompletten Bauvorhabens durchaus im Bereich des Möglichen ist, wenn sie Schritt für Schritt erfolgt. Bei der Finanzierung ist die übliche Dreiteilung zu berücksichtigen: 1/3 städtische Mittel, 1/3 Eigenleistung und 1/3 Finanzierung durch den Verein. Voraussetzung für die städtischen Mittel ist besagter Sportstättenleitplan. Die Eigenleistungen können sowohl aus händischer Arbeit als auch aus finanziellen Mittel bestehen. Für letzteres versuchen wir seit 2 Jahren alle Abteilungen zu gewinnen, da feststeht, dass allein die händische Arbeit nicht ausreicht, um das Eigenkapital zu decken. Zur Verbesserung der zweckgebunden Kassenlage ist gerade der Sponsorenlauf durchgeführt worden, hervorragend organisiert durch Mitglieder des Lauftreffs – am 29.08.2010 wird die Familiade unter dem Motto „Ein Verein – viele Gesichter“ stattfinden.

Auch der Sportheim-Euro – 2009 ins Leben gerufen dient dazu. Leider wird offensichtlich der Notwendigkeit

dieser Möglichkeiten keine hohe Priorität eingeräumt. Ich kann nur noch mal betonen: Das Sportheim, über dessen Erweiterungsnotwendigkeit wir hoffentlich nicht diskutieren müssen, baut sich nicht von alleine – wünschenswert wäre hier eine größere Beteiligung gerade der Abteilungen, die das Sportheim hauptsächlich nutzen. Aber auch das sei nochmals deutlich gesagt: gerade der Veranstaltungsraum kann und soll durch alle Abteilungen genutzt werden, demnächst hat er dafür auch eine angemessene Größe. Es sind also nach wie vor alle gefragt. Hinsichtlich des Sportheim-Euros, der zur Zeit nur von einer geringen Anzahl an Mitgliedern gezahlt wird, ein Rechenbeispiel: Wenn alle erwachsenen Vereinsmitglieder, die ungefähr die Hälfte der Mitglieder ausmachen, monatlich nur 1 € zusätzlich zahlen würden, wären das für den Einzelnen 12 € im Jahr, insgesamt kämen so im Jahr ca. 6.000 € zusammen, in 2 Jahren ca. 12.000 € usw. Geld, dass dem Einzelnen (meistens) nicht wehtut, dem Verein aber in der Summe deutlich weiterhilft. Fest steht auch: Je mehr Eigenkapital wir aufweisen, desto weniger müssen wir aufnehmen.

Geplant ist, die Finanzierung des Darlehens auf der kommenden Jahreshauptversammlung zu thematisieren. Wenn die politischen Voraussetzungen Ende des Jahres erfüllt sein sollten, sind wir sicherlich in der Lage, ein diskussionsfähiges Finanzierungskonzept vorzustellen.

Auch der Betrieb von Photovoltaikanlagen ist für Vereine eine Option, um die Finanzierung zu realisieren. Seit Ende Juni wird eine derartige Anlage auf dem Dach der Reithalle betrieben. Entgegen erster Vermutungen, kann ein gemeinnütziger Verein durchaus eine derartige, gewinnbringende Anlage betreiben, sodass der SVD Eigentümer eines kleinen Teils der Anlage ist. Der hierdurch erwirtschaftete Gewinn (innerhalb von 20 Jahren) wird für Investitionen an der Reithalle selbst und die Finanzierung des Sportheimes verwandt werden. Die Installation der Anlage war mit viel Diskussionen und Irritationen verbunden. Künftig ist auch mit dem Bau des Sportheimes zu erwarten. Ich würde mir wünschen, dass den verantwortlich Handelnden mehr Vertrauen entgegengebracht wird, dann würde sich manche emotionale Diskussion und Reaktion erübrigen. Voraussetzung hierfür ist aber transparentes Handeln. Wer darüber hinaus Fragen hat, kann sich gerne an Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wenden. Konstruktive Diskussionen sind dabei immer willkommen.

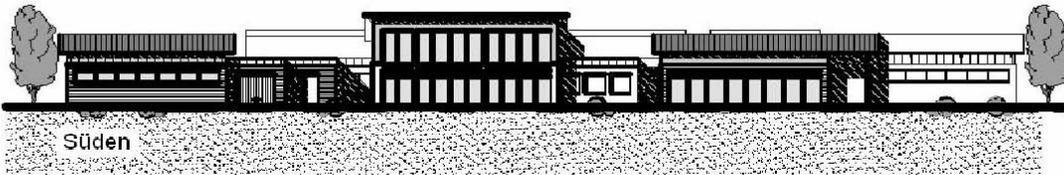
Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Heeke

2. Vorsitzender

Redaktionsschluss: Freitag, 1. Oktober 2010

Wir erweitern Unser Sportheim!



Ich unterstütze Unser Projekt
mit dem Sportheim-Euro

1,00 €
im Monat

Die Zahlung des Sportheim-Euros erfolgt mit dem Einzug
des Beitrags des SVD, der z. Zt. **vierteljährlich per Lastschrift eingezogen wird.**
Diese Vereinbarung gilt bis auf Widerruf des Zahlers oder bis spätestens Baubeginn.

Lastschrifteinzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Sportheim-Euro, 1,00 € im Monat, mit dem von mir zu errichtenden Beitrag für die Mitgliedschaft im SVD bei Fälligkeit, vierteljährlich, zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____

Bei abweichendem Konto:
Name der Bank: _____
Kontonummer: _____
BLZ: _____

Ort, Datum

Unterschrift

SV Dickenberg e.V. Am Wilhelmschacht 6, 49479 Ibbenbüren, Tel.: 05451/6472

Ludger Dierkes (1. Vorsitzender)
Am Wilhelmschacht 6
49479 Ibbenbüren

Ingrid Lange (Geschäftsführerin)
Am Abendstern 24
49479 Ibbenbüren

Vorankündigung



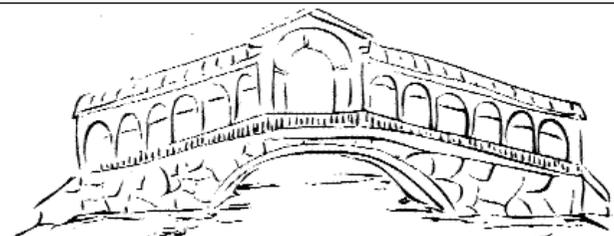
- Viele Gesichter -
- ein Verein -

**Familien-Sportfest
im Waldstadion**

**Sonntag, 29. August,
von 11 bis 17 Uhr**

**großer Spieleparcours
und
buntes Rahmenprogramm**

Spiel und Spaß für die ganze Familie



Pizzeria Venezia

Rheiner Straße 320
49479 Ibbenbüren-Dickenberg
(gleich neben der BFT-Tankstelle)
Telefon 0 54 51 / 501 81 45

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag

12.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 22.00 Uhr

Freitag und Samstag

12.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag

12.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 22.00 Uhr



Marita Axmann
Tel.: 7 39 79
Rainer Baar
Tel.: 4 54 51

Tennis



Barbara-Grundschüler schnuppern Tennisluft



Im Rahmen einer Sportwoche hatten die Schülerinnen und Schüler der Barbara-Grundschule die Möglichkeit, verschiedene Sportarten beim SV Dickenberg zu testen. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen waren an einem sonnigen Vormittag eingeladen, ein Schnuppertraining auf den Tennisplätzen des SVD zu absolvieren. Trainer Franz-Josef Brink,

Jugendwartin Katja Knappmann, die 1. Vorsitzende der Tennisabteilung Marita Axmann und die Vorstandsmitglieder Hedi Meyer und Gabi Wöstmann gaben den Neulingen erste Einblicke in den Tennissport. Nach kurzer Zeit konnten sogar schon erste Matches gespielt werden.

U18 Mädchen verpassen Kreismeisterschaft

Nach zwei souveränen Siegen und einem unglücklichen Unentschieden gegen Mettingen, Kattenvenne und Greven ging es für die U18 Mädchen um Mannschaftsführerin Isabelle Axmann am 18.06. um die Kreismeisterschaft. Mit einer geschwächten Mannschaft ging es am 18.06. bei schlechtem Wetter zur TG Münster. Nach spannend umkämpften Einzeln stand es 2:2 und die Doppel mussten entscheiden. Hart

umkämpft wurden unglücklicherweise beide Doppel verloren. Im nächsten Jahr wollen Katharina Schmalz, Isabelle Axmann, Pia Schoone, Esther Hesse, Karoline Kröner und Carlotta Brömmelkamp noch mehr Kampfgeist zeigen und sich den Titel holen.

Tennis



Spielberichte der Mannschaften Damen 30 aufgestiegen

Nachdem die Damen 30 im letzten Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga knapp verpasst hatten, gelang in dieser Sommersaison ein glatter Durchmarsch mit 4 Siegen. Der letzte Spieltag am 20.6. entwickelte sich aufgrund der Tabellensituation zum Endspiel gegen Reckenfeld, doch auch dieses Spiel konnte am Ende souverän mit 7:2 gewonnen werden. Gespannt sind nun alle auf das nächste Jahr, in dem der Klassenerhalt das erste Ziel ist.



Oben: Verena Witt, Gabi Wöstmann, Marion Beucke
Unten: Katja Knappmann, Kirsten Peters, Marita Dölemeyer
Es fehlen: Silke Bohne, Ute Hergemöller, Silvia Merßmann, Michaela Pieper und Silke Spremberg

Hobby Damen erfolgreich

Die Hobby Damen starteten mit einem souveränen 6:0 gegen Westerkappeln in die Sommersaison. Nach einer 2:4-Niederlage in Riesenbeck konnte wiederum ein klarer 6:0 Sieg gegen Lengerich eingefahren werden. Da die Gegner aus Lotte zum Spieltermin nicht antraten und das Spiel für die Dickenberger Hobby Damen gewertet wurde, steht die Mannschaft nun erstmalig in der Endrunde der Hobby-Liga.

Hobby Mixed

25.04.2010
2:2 gegen Werne nach Punkten verloren 32:39
16.05.2010
4:0 gegen Vreden
05.06.2010
0:4 gegen Ahaus

Hier stehen noch alle 3 Rückspiele aus.

Damen 50

Die Ergebnisse der Damen 50 aus der Sommersaison 2010:

09.05.2010	TC Grün-Weiß Reckenfeld : SV Dickenberg	2:4
16.05.2010	SV Dickenberg : DLK SC Nienberge	4:2
13.06.2010	SV Dickenberg : TG Emsdetten	5:1
19.06.2010	SV Dickenberg : TuS Saxonia Münster	2:4
16.06.2010	TK Post-SV Münster : SV Dickenberg	4:2

Tennis



Herren 40 bleiben in der Bezirksliga!

Vor zwei Jahren spielten die Herren 40 noch in der Kreisklasse. Zweimal nacheinander gelang der Mannschaft vom Dickenberg ein direkter Aufstieg. Von der Kreisliga (2008) zur Bezirksklasse (2009) und von dort aus in die Bezirksliga.

In diesem Jahr war der Klassenerhalt das große Ziel. Nach den Siegen über Telgte, Hohes Ufer Münster und Harder Tennisverein war der Klassenerhalt frühzeitig gesichert. Die Herren 40 werden diesen Erfolg mit einer Mannschaftsfahrt abschließen. Alle Mannschaftsspieler waren sich einig: es waren viele schwere Spiele, aber es hat sich gelohnt.



Von links. Oben: Rainer Mieseler, Wolfram Beckemeyer, Klaus Wöstmann, Jörg Dölemeyer. Unten: Michael Steingröver, Rainer Baar, Karl-Heinz Märte. Es fehlen: Martin Clemens und Stefan Breulmann

... und Marita Axmann traf Roger Federer bei den diesjährigen Gerry Weber Open in Halle – dieses tolle Erlebnis wurde natürlich bildlich festgehalten!





Für Sie führen wir gerne aus:

- Dachbegrünung
- Kaminköpfe
- Dachfenster
- Dachrinnen usw.

Lieferung und Verkauf
aller Dachdeckerartikel durch:

Schmitz Bedachungen GmbH
Ihr Meisterbetrieb
an der Rheiner Straße 250
in 49479 Ibbenbüren

www.schmitzbedachungen.de
info@schmitzbedachungen.de

Telefon 0 54 51 / 96 95-0
Telefax: 0 54 51 / 7 44 94

e. JASPER

**HEIZUNG
SANTÄR
BAUKLEMPNEREI**

Planung · Ausführung · Kundendienst

EGON JASPER Friedrich-Wilhelm-Str. 23
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51/1 66 62

... immer für Sie da!

Marion Bohle
Tel.: 4 97 71
Britta Laumeyer
Tel.: 68 62

Weibliche Jugend:

Die weibliche D-Jugend wie auch die weibliche C/B-Jugend litt unter Spielerinnenmangel. Infolgedessen wurde das Training beider Gruppen zusammen gelegt. Ob nach den Sommerferien ein Training stattfinden kann, steht zur Zeit noch nicht fest. Karla Kauling hat ein Auslandsjahr und Laura Wechselmann beginnt eine schulische Berufsausbildung. Die Trainerfrage ist also noch ungeklärt. Evtl. muss auf eine Telefonkette zurückgegriffen werden. Bei den jüngsten Spielerinnen (E-Jugend) im Grundschulalter ist nach den Sommerferien wie gewohnt mittwochs Training von 16 bis 17 Uhr.



Volleyball



Bäumer



Fahrschule aller Klassen

18 fertig los

Johannes Bäumer • Rheiner Straße 320
49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 - 89 53 82 • Mobil 0 176 219 969 08

E-Mail: fahrschule.baeumer@dickenberg.de



Volleyball

Senioren-Bereich Mixed



Seit Jahren trainiert eine Hobby-Mixed-Gruppe, über die selten berichtet wird, so dass sie fast in Vergessenheit gerät. Doch wir möchten hiermit auf sie aufmerksam machen. Diese Gruppe trainiert

immer montags von 18.30 bis 20.15 Uhr in der Barbara-Halle und freut sich stets auf Neuankömmlinge.

Beach

Im April, als fleißige Helfer das Beachfeld im Waldstadion instand gesetzt haben, konnte sich niemand vorstellen, dass es im Juni mal so heiß wird, dass sich so mancher Brandblasen im Sand holt - so geschehen am Dickenberger Duo-Beach-Turnier am 26.06.2010. Mediterranes Klima um 27 Grad bescherte den Sandflöhen als Ausrichter eine geniale Beach-Atmosphäre, wie man sie selten in diesen Regionen hat.

12 Duos traten in zwei Sechser-Gruppen gegeneinander an. Sie kamen aus Anklam, Osnabrück, Laggenbeck, Mettingen und aus den eigenen Reihen vom Dickenberg. Den weitesten Weg nahm Christian Dicke (früherer Jugendtrainer) aus Erkelenz auf sich, um seine Sportkollegen

wiederzusehen. Lange, hart umkämpfte Ballwechsel zeugten von einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld. Nach einer heißen Vorrunde und kochendem Halbfinale waren die Pärchen für das Finale im siedend heißen Sand gefunden. Im Endspiel standen sich die „Sandflöhe“ Doris und Thomas Veit (beide SVD) und Manni Coja (SVD) zusammen mit Partnerin Sylvia Hohmann gegenüber. Das Duo Coja/Hohmann spielte dabei ungezwungen und fehlerfrei und überraschte alle, als sie einen glatten Zweisatzsieg errangen. Erstmals in ihrer langjährigen Volleyball-Karriere gelang damit dem Duo Coja/Hohmann ein Sieg über die „Rivalen“ aus dem eigenen Lager. Bei der anschließenden Siegerehrung allerdings fie-

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Nur falls Ihnen mal was passiert: Unsere Unfallversicherung fängt Sie auf. Zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Karl-Heinz Lehmeier e. K.

Kirchstraße 36, 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren

Tel. 0 54 51 / 40 83

lehmeier@provinzial.de



Volleyball



len sich die Pärchen freundschaftlich in die Arme.

Siegerehrung: Platz 1 für Manni Coja/Sylvia Hohmann, Platz 2 für Doris und Thomas Veit.

Weitere Platzierungen:

- 3. Platz:
Andrea/Ecki (Osnabrück)
- 4. Platz:
Sabine/André Hage (Laggenbeck)
- 5. Platz:
Heike Dämmer/Helmut Schneider (Laggenbeck)
- 6. Platz:
Susann Köllmann/Thomas Volk (Mettingen)
- 7. Platz:
Claudia Korne (SVD)/Sven (Ankum)
- 8. Platz:
Kerstin/Martin (Laggenbeck)
- 9. Platz:
Marion Bohle/Britta Laumeyer /Alex Spenst (alle SVD)
- 10. Platz:
Katja Knappmann (SVD)/Christian Dicke (Erkelenz)
- 11. Platz:
Mareike Gudd (Laggenb.)/Sergej Riesen (Mettingen)
- 12. Platz:
Luisa Beckmann (SVD)/Christian

Britta Laumeyer

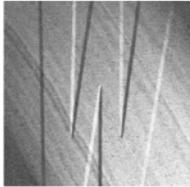


Volleyball



NATURSTEINBETRIEB

Ibbenbürener Naturwerksandstein aus eigenen Steinbrüchen
Naturwerksandstein aus aller Welt
Granite
Quarzite
Baustoffgroßhandel



WOITZEL

Natursteinbetrieb
Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG
Recker Str. 6 • 49479 Ibbenbüren
Telefon: 0 54 51 / 96 36 0
Telefax: 0 54 51 / 96 36 55

Ibbenbürener Sandstein Australische Sandsteine

Individuelle Beratung • Herstellung + Montage

Rohplatten/-tranchen • Fassadenplatten • Bodenplatten
Kaminverkleidungen • Treppenanlagen • Maßarbeit lt. Zeichnung



Internet: <http://www.naturstein-woitzel.de>

E-Mail: info@naturstein-woitzel.de

Obmann:
Thomas Rethmann
Tel.: 96 23 34



Jugendfußball

Fußballturnier SVD Jugend



Von Freitag, den 11.06.2010 bis Sonntag veranstalteten die Jugendfußballer Ihr alljährliches Turnier.

Am Freitag spielten die A, B und C-Jugendmannschaften um die von KFZ-Buschermöhle gesponserten Pokale.

Am Samstag ging es mit den Minis und den D-Jugendmannschaften bei tollem Wetter weiter. Die Zuschauer und Eltern sahen spannende Spiele und unsere D1 Mannschaft konnte mit 3 Siegen und 1 Unentschieden das Turnier für sich entscheiden. Die Pokale der Minis und der D Jugend wurden von den Firmen Naturstein Merge und Gasthof Antrup gestellt.

Am Sonntag bei immer noch gutem Wetter waren die E und F Jugendspieler am Ball und spielten um die von Friseur Wahlbrink gestellten Pokale die Turniersieger aus. Es waren auch viele

Mannschaften aus dem Raum Emsland/Osnabrück und dem Raum Rheine vertreten, die auch im nächsten Jahr wieder gern zu unserem Turnier kommen möchten. An allen Tagen haben die Eltern und Zuschauer viele interessante Spiele gesehen und haben die Mannschaften auch lautstark unterstützt.

Ein besonderen Dank an alle Helfer, Trainer, Betreuer und Eltern für die tatkräftige Unterstützung während der Turniertage.



Jugendfußball



D1 Jugend



Die D1 des SVD spielte mit 5 Siegen, 6 Niederlagen und einem unentschieden eine ausgeglichene Rückrunde. Die neu formierte D1 Jugend brauchte einige Spieltage, um mit der Umstellung von 6+1 auf 11 Spieler sowie auf das große Spielfeld klarzukommen. Die D1 Truppe spielte zeitweise einen sehr ansehnlichen Fußball. Kämpferisch waren sie immer top, aber manchmal ist auch eben der Gegner sehr spielstark. Die Trainer Harry und Nocke hatten viel Freude mit dieser Mannschaft und wurden am Ende der Saison bei der Abschlussfeier mit einem Geschenk von den Spielern verabschiedet. Die neuen Trainer der D1 sind Thomas Niehaus und Christoph Linnemann, die sicherlich auch viele Erfolge mit der Mannschaft haben werden.

Neue Jugendtrainer Saison 2010/2011

Die Jugendfußballabteilung hat für die neue Saison viele neue Trainer und Betreuer finden können, damit alle Mannschaften in die neue Saison starten können. Als neue Trainer/Betreuer konnten Patrick und Sven für die D2, für die D1 Christoph und Thomas, für die C2 Herbert und Andreas, für die C1 Gordon, Wolfgang und Rainer, für die F2 Robert und Matthias und für die 2 Minimannschaften mit Silke, Dietmar und Marcus neue Trainer/Betreuer gewonnen werden. Da es viele Aufgaben in der Jugendabteilung gibt, kann man immer Unterstützung seitens der Eltern gebrauchen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Wer Interesse hat, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, kann sich beim Jugendobmann melden.

D2 -Junioren . . .

. . . holen den Staffelsieg der Staffel KLC Gruppe D. Mit einem Torverhältnis von 29:14 und 24 Punkten. Also mit 4 Punkten Vorsprung zur nachfolgenden Mannschaft.

Nach schwierigem Saisonauftakt hat die Mannschaft zu sich und zum Spiel gefunden und eine hervorragende Spielentwicklung vollzogen. Mit der D2 freuen sich natürlich auch die Trainerin Ingrid Wacker und Trainer Herbert Kursawe, die sich auch auf diesem Wege bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken wollen.

Ingrid Wacker Trainerin

Jugendfußball



D2-Junioren



Die Spieler sind: Gerrit Alipaß, Tim Averbek, Bäumer Benjamin, Dennis Böhm, Linus Brockmann, Felix Ehlhardt, David Forstmann, Felix Gabrielski, Timo Gohmann, Lennart Hagel, Timo Heidemann, Till Hermann, Andre Kursawe, Till-Oliver Merge, Jannis Richter, Jan Schophuis, Christopher Sorhage, Marvin Sundermann Schiedsrichter war Herr Hagel-Kreis

E1-Jugend





Jugendfußball

Das Ziel: Schöne Haare

Die Adresse:



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 7:30 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen

Jordanstraße 10 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren
• Telefon 0 54 51/590 620 • Fax 590 625 •

Unternehmensberatung und Buchführungshelfer



Fachbereich Steuer- u. Rechnungswesen

Bohnenweg 50 · 49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 99 75 77 · Fax: 0 54 51 / 99 75 78

Mobil: 01 70 / 9 62 46 62 · E-Mail: Buero-Kellermann@t-online.de

Unser Leistungsspektrum:

- Unternehmensberatung ■ Existenzgründerberatung
- Rechnungswesen (Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle)
 - Mahnwesen ■ Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Personalwesen (laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung)

E1-Jugend

Die Rückrunde der Gruppe C der E1 Jugend ist geschafft. Das Ziel oben mitzuspielen konnten wir umsetzen. Bei nur drei Niederlagen und zum Teil zweistelligen Siegen haben wir einen guten 4. Platz erreicht. Die Trainingsbeteiligung war durchgehend positiv und auch die Motivation hervorragend. Alle Kinder der jetzigen E1 wechseln nun komplett in die D-Jugend. Mit Thomas Niehaus (aus der jetzigen E1) und Christoph Linnemann konnte für die kommende Saison erfahrene Trainer gefunden werden. Allen Kindern wünschen wir schöne Ferien. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis war unsere Fahrt mit dem Zug zum VfL Osnabrück. Die tolle Stimmung im fast ausverkauften Stadion steckte alle sofort an. Da die Kindertribüne bereits vor Wochen ausverkauft war standen wir in der Ostkurve. Für viele Kinder war es das erste Mal in einer Fankurve ein Bundesligaspiel zu verfolgen. „Einfach nur Super diese Stimmung beim VfL“ hörten wir auf der Rückfahrt öfters. Bei Caprisonne, Brezel und dem ein oder anderem Bier für die Väter und Trainer war man sich schnell einig das es wohl nicht die letzte Fahrt mit einer Mannschaft zu einem Bundesligaspiel gewesen ist.

Thomas Niehaus und Stefan Prinz

F 1 Jugend



Die F1 Jugend mit Ihren Trainern Carsten und Thomas startete die Rückrunde mit Siegen über Lotte und Ladbergen. Im dritten Spiel gegen GW Lengerich holte die F1 nach einem 1:5 Pausenrückstand noch ein 5:5-Unentschieden, was für den tollen Kampfgeist spricht. Die weiteren Spiele gegen Hopsten und Mettingen wurden verloren, diese waren doch ein wenig zu Spielstark für unsere F1 Truppe. In der neuen Saison startet die Mannschaft mit den gleichen Trainern als E2. Den Trainern macht es weiterhin viel Spaß, diese tollen Jungs und Mädels zu trainieren.

Trainer Carsten und Thomas

Schürmann's

Partyservice

Menü-Service :

erstklassige Kalte Buffets und Warme Menüs von
10 bis 1000 Personen nach Ihren Wünschen gestaltet.

Getränke-Service :

Fassbier –alle Sorten , elektrische Zapfanlagen
Theken mit Einbauspülen ,Stehtische (beste Qualität)

Dienstleistungen:

Leihgeschirr , Tischdekoration , Tischdecken ,
Musikvermittlung , Servicepersonal ,
Partyraumvermittlung
von 30-150Personen aus dieser Region

Alles aus einer Hand

Auftragannahme im :



Aktiv Markt Schürmann

Heitkampweg 5 49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 745597 Fax 05451 3008 Mobil 0710 481 2639

Stefan Egelkamp

Tel.: 29 66

Nils Beermann

Tel.: 54 47 08



Seniorenfußball

Saisonrückblick 2009/2010

Die Saison 2009/2010 ist zu Ende und die fußballfreie Zeit (außer der WM) beginnt.

Ein Fazit zu ziehen fällt dem Vorstand schwer, denn nach dem Abstieg aus der Kreisliga A befand sich die erste Mannschaft im Umbruch – junge neue Spieler wurden integriert und ein erfahrener Trainer (Ralf Krons) geholt.

Der direkte Wiederaufstieg war zwar nicht geplant aber eine bessere Platzierung als jetzt sollte doch mit der Mannschaft erreicht werden. Zur Winterpause lag die Erste Mannschaft noch aussichtsreich auf einem guten dritten Platz mit Chancen auf den zweiten Platz, der zur Berechtigung an der Teilnahme der Aufstiegsspiele gereicht hätte. Leider sind die Leistungen nach der Winterpause mit einer Reihe von Niederlagen einhergegangen, wo sich jeder fragt, wie diese Leistungen zu Stande kamen (zu geringe Trainingsbeteiligung, Verletzungsmisere). Am Ende konnte sich die Erste Mannschaft ein wenig stabilisieren, so dass ein 6. Platz in der Kreisliga B heraus sprang. Für die neue Saison hoffen alle dass mit einem größeren Kader wieder angegriffen werden kann.

Die Zweite Mannschaft hat den Aufstieg in die Kreisliga B ganz knapp verpasst, nur 2 Punkte fehlten am Ende. Am Ende der Saison musste die Zweite immer wieder Spieler an die Erste abgeben und auch die ein oder andere Verletzung konnte nicht immer kompensiert werden.

Beide Trainer, sowohl Ralf Krons für die Erste und Martin Schmidt für die Zweite haben ihre Verträge für die neue Saison verlängert.

Bei der Dritten Mannschaft gab es zum Ende der Rückrunde starke Auflösungserscheinungen, so dass ein Spiel sogar abgesagt werden musste.

Aufgrund von Neuzugängen konnte der Kader der Dritten aber wieder erweitert werden, so dass voraussichtlich wieder eine Dritte Mannschaft gemeldet werden kann. Für die neue Saison wünschen wir uns, dass alle mit noch mehr Ehrgeiz und Erfolg zu Werke gehen. Wir werden versuchen die Mannschaften mit allem, was der SVD bieten kann noch schlagkräftiger zu machen.



KFZ – BRÜGGE GmbH

- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU/HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service



Beratung – Service – Verkauf

- Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Tel.: 0 54 51 / 1 20 14 ·
- Fax: 0 54 51 / 74 53 21 · Mobil 01 60 92 62 36 45 ·

www.kfz-bruegge.de

Anzeige Gräuler

Laufen:
Helmut Fieker, Tel.: 36 28
Nordic Walken:
Eugenie Fieker, Tel.: 36 28

Laufftreff



Riesenbecker Sixdays war das Highlight im Frühjahr



Viele Läufer bildeten ein Rosenspalier für das frischvermählte Paar: Steffi und Jens Awerwaser

Beim Laufftreff stand der Frühling ganz im Zeichen der Riesenbecker Sixdays. Vor dem eigentlichen Highlight gab es noch Möglichkeiten, sich für die Sixdays in Form zu bringen. Zu den beliebtesten Läufen gehört hier auch der Saerbecker Frühlinglauf. Hier gingen Ruth und Thomas Kerk, Alexander Fudicar und Udo Mäuer über die Halbmarathon Distanz an den Start. Schnellster Dickenberger war in Saerbeck mit der Zeit von 1:35:52 erwartungsgemäß Alexander. Udo setzte schon in Saerbeck eine deutliche Duftmarke mit einer persönlichen Bestzeit von 1:45:15. Auch Ruth und Thomas Kerk waren ziemlich gut in Form und liefen ebenfalls Zeiten, nahe an der persönlichen Bestzeiten.

Ruth Kerk bestätigte ihre tolle Frühform dann noch beim Hermannslauf am 25. April. Sie bewältigte die 31,1 km bei hochsommerlichen Temperaturen in 3:16:11 Stunden.

Auch der Teekottenlauf in Emsdetten stand in diesem Jahr im Zeichen der Sixdays. Denn während dieser

Lauf normal am ersten Freitag im Mai stattfindet, hatte sich der Veranstalter in diesem Jahr entschlossen, um eine Überschneidung zu vermeiden, den Lauf auf den 30. April zu legen. Von den

Dickenbergern starteten allerdings ausschließlich Läufer, die nicht in Riesenbeck am Start waren. Mit Rene Veltin starte einer der vielen jungen Dickenberger Nachwuchsläufer. Mit 25:02 Minuten über die 5 km Strecke, erzielte er dabei eine hervorragende Zeit. Rene gehört erst seit dem letzten Winter zum Dickenberger Laufftreff. Aber auch zwei alte Hasen des SVD Laufftreff waren am Start. Werner Witt und Clemens Völkert liefen den Halbmarathon in den Zeiten von 1:42:27 und 1:45:20 Stunden.

Aber es wurde im April nicht nur fleißig gelaufen beim SVD. Es wurde auch gefeiert, und zwar kräftig. Stefanie Awerwaser, vielen besser bekannt als Steffi Greiwe, gab



Josef Vismann



Ludger Raschke

Ihr regionaler Partner für:

- Automatische Identifikationssysteme
- Kommunikationstechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Internetlösungen
- Videoüberwachung
- Gebäudemanagement
- PC Soft-/ Hardwareprodukte
- Netzwerklösungen, Funknetzwerke
- Navigationssysteme



LogicalConcepts®

Andre Egelkamp
Birkhof 2
D-49479 Ibbenbüren

Telefon: (0 54 51) 5 44 47-0
Telefax: (0 54 51) 5 44 47-50

E-Mail: info@logical-concepts.de
Internet: www.logical-concepts.de



Heiner Teepe

Friedrich Wilhelm Str. 27
49479 Ibbenbüren Dickenberg
Telefon 0 54 51/26 95
www.kuechenidee-teepe.de

Möbeldesign

Ideen für Küche, Bad, Wohnräume

- Qualität vom Tischler mit Erfahrung und Ideen
- individuelle Beratung bei Ihnen vor Ort
- Umsetzung Ihrer Wünsche und Vorstellungen
- Küchenumbau beim Umzug
- Modernisierung vorhandener Küchen

Lauftreff



ihrem Jens am 17. April das Ja-Wort in der St. Agatha Pfarrkirche zu Mettingen. Natürlich waren die Dickenberger Läufer zahlreich erschienen um den Jungvermählten ein schönes Spalier zu bieten. Sichtlich überrascht von den vielen Läufern die gekommen waren, strahlte Steffi mit der Sonne an diesem Tag um die Wette.

Am 8. Mai war es dann soweit. Die 11. Riesenbecker Sixdays wurden gestartet. Leider gab es für den SVD vor dem ersten Startschuss nochmals schlechte Nachrichten. Nachdem schon in der Vorbereitungszeit Rosi



Andreas Sante



Olli Humak



Udo Mäuer



Alexander Fudicar

Karin Gerhards

Martin Gerhards



Göcke und Uwe Wiethölter ihre Starts absagen mussten, gab es kurzfristig mit Ruth und Thomas Kerk, sowie Evelyn Kolenda leider weitere Absagen. Somit gingen dann am 8. Mai aber immerhin noch 9 Dickenberger Läuferinnen und Läufer

an den Start. Zum ersten Mal bei diesem Event ging Udo Mäuer an den Start, der ohnehin erst seit einem Jahr zum Dickenberger Lauftreff gehört. Gleich bei seiner Premiere war Udo sensationell schnell unterwegs und zweitschnellster Läufer hinter dem bereits erfahrenen Alexander Fudicar. Beide blieben in der Gesamtzeit deutlich unter 10 Stunden. Weitere Starter waren Karin Gerhards, einzig übrig gebliebene weibliche Läuferin,



Laufftreff

sowie Martin Gerhards, Andreas Sante, Josef Vismann, Hermann Krage, Ludger Raschke sowie Gutelaunebär Olli Hurnak. Alle erreichten am 13. Mai unter großem Jubel und Gänsehaut pur das Ziel in Riesenbeck. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Läufer wieder an allen Tagen, bei Wind und größten Teils ungemütlichem Wetter, von sehr vielen Fans lautstark an der Strecke angefeuert und bei den Zieleinläufen frenetisch gefeiert. Wer dieses Laufevent einmal selbst mitgemacht hat, der ist von diesem Ereignis, den Emotionen und der Unterstützung der Zuschauer einfach nur begeistert. Aber auch als beteiligter Zuschauer, erst recht beim Zieleinlauf in Riesenbeck oder dem „Heimspiel“ beim Zieleinlauf Dickenberg, lässt sich erahnen, was in den Läufern in diesem Moment vorgehen muss. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Dickenberger Läufer für die tolle Leistung und herzlichen Dank an die Dickenberger Fans für die tolle Unterstützung. Die diesjährigen Sixdays haben wieder gezeigt was für eine tolle Gemeinschaft der Dickenberger Laufftreff ist.

Gisela Witt gewinnt beim Abendlauf in Neuenkirchen
Gisela Witt hat am 14. Mai beim VR-Bank Abendlauf in Neuenkirchen den 1. Platz über 10 km in der Altersklasse W50 gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Gaby Krakofsky beim Halbmarathon in Löningen



Bei tropischen Temperaturen lief Gaby Krakofsky am 26.06. den Halbmarathon in Löningen. Während viele Läufer bei den Temperaturen aufgeben mussten, schaffte Gaby die Strecke in einer für diese Verhältnisse hervorragenden Zeit.

Laufen ist nicht nur was für „Alte Hasen“

SVD Laufftreff ist stolz auf seine Laufjugend

Das der Laufsport nicht nur etwas für Leute wie zum Beispiel Mittvierziger ist, davon kann man sich Woche für Woche beim SVD Laufftreff überzeugen. Seit dem Anfängerkurs im Jahr 2004, ist hier eine kleine Gruppe von Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren stetig gewachsen. Heute kommt es auch schon einmal vor das sich zehn oder mehr von „Jungdeutschland“ zum Laufen trifft. Was den „Alten Hasen“ besonders imponiert ist, dass die Jugendlichen aus den gleichen Gründen kommen, wie auch „Älteren“. Sport zu treiben,

sich fitt halten und vor allem auch an der guten frischen Luft mit Freunden über Gott und die Welt unterwegs zu „quatschen“ um dabei dem Alltagsstress eine gute Stunde zu entfliehen und an andere Dinge zu denken. So verwundert es dann auch nicht weiter, dass der sportliche Erfolg nicht an allererster Stelle steht. Was aber nicht heißt, dass bei den hiesigen Wettkämpfen, wie dem Osterlauf, dem Aaseelauf oder auch dem Staffellarathon in Münster nicht alles gegeben wird. Wie gut sich dabei die Jugendlichen verstehen, zeigt die Liste der Aktivitäten, die diese Truppe schon außerhalb der Laufstrecke um die Dickenberger Halde veranstaltet hat. Vom Kartbahnbesuch über Freizeitpark, Kletterwald oder auch einfach nur mal abrocken in der Aura. Es imponiert, wie gut sich diese netten jungen Leute verstehen, die im übrigen auch keineswegs beim Laufen ihre eigenen Wege gehen, sondern sich auch immer wieder unter restliche Volk mischt und sich dabei offensichtlich pudelwohl fühlt. Unser Bild zeigt einen kleinen Kreis der Jugendlichen bei einem Zoobesuch in diesem Frühjahr. Wir hoffen das diese nette Truppe noch lange beisammen bleibt und weiteren Nachwuchs bekommt, natürlich im Sinne von weiteren Jugendlichen, die sich Ihnen anschließen.

Uwe Wiethölder



Bildunterschrift: Fabian Wiethölder, Rafael Kerk, Leonie Nigbur und Rene Veltin



Laufftreff

Laufanfängerschulung



Laufftreffeiter Helmut Fieker (rechts), sowie die Übungsleiter Andreas Sante, Steffi Breuer und Gaby Krakofsky (links) gratulierten den Laufanfängern nach dem erfolgreich absolvierten Stundenlauf.

Das erste Mal in der Geschichte des Laufftreffs musste der Abschlusslauf des Anfängerkurses wegen zu gutem Wetter verschoben werden. Obwohl alle Anfänger sich 10 Wochen lang gut auf diesen Tag vorbereitet hatten, war es den Läufern nicht zuzumuten, bei Temperaturen um 37 Grad eine Stunde durch die Sonne zu laufen. Aber drei Tage später, am 06. Juli, absolvierten dann 12 Laufanfänger unter der Leitung von Andreas Sante, Gaby Krakofsky und Stefanie Breuer ihren einstündigen Abschlusslauf und konnten ihre verdiente Urkunde entgegennehmen. Durch diese notwendige Verlegung war es leider mehreren Teilnehmern des Anfängerkurses

nicht möglich, an diesen Lauf teilzunehmen. Sie haben aber die Möglichkeit, ihn nachzuholen. Die Urkunde erhielten: Petra Büchter, Franziska Plake, Susanne Hölscher, Nicole Bäumer, Karin Grothaus, Jasmin Kerk, Vera Krakofsky, Simon Düsing, Carsten Möllmann, Dietmar Kantzer, Harald Ott und unsere jüngste Teilnehmerin, Chantal Richter.

Einen Glückwunsch an alle. Und jeder ist ganz herzlich eingeladen auch weiterhin am Laufftreff teilzunehmen um das erlernte nun auch anzuwenden und weiterhin in netter Gesellschaft etwas für sich und seiner Gesundheit zu tun.

Steffi Breuer . . .

verstärkt die Übungsleiterriege des Laufftreffs. In der Sportschule des FLVW in Kaiserau absolvierte sie erfolgreich den Lehrgang Basic II und Instructor Laufen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Im Bild von rechts: Steffi Breuer, Laufftreffeiter Helmut Fieker, und Eugenie Fieker, Nordic Walking-Instructor.



Lauffreff



Trainingswochenende der Nordic Walker/innen auf dem Zubringer zum Rothaarsteig



Start in Marsberg. . . Willi Rottstegge, Fritz Gerdes, Melitta Rottstegge, Anne Bosse, Petra Eismann, Ali und Rita Lagemann sowie Helmut und Eugenie Fieker



. . . Mittagsrast an der Diemel

Für das diesjährige Trainingswochenende hatten sich die Nordic Walker/innen des SV Dickenberg vorgenommen, von Marsberg nach Brilon und ab dort einen Teil des Rothaarsteigs (www.rothaarsteig.de) zu laufen. Die Strecke Marsberg-Brilon ist das Verbindungsstück zwischen dem Eggeweg, der 2008 erkundet worden war, und dem Rothaarsteig. Die Idee von dieser Laufstrecke hatte seinerzeit Dorothee Völkert, die so gerne den Rothaarsteig kennenlernen wollte...



Erste Zielankunft: Staumauer am Diemelsee

Am Freitagmorgen ging es also früh um 7.30 Uhr in Ibbenbüren los und um 10.00 Uhr standen wir dann bereits startklar in Marsberg. Fröhlich „stöckerten“ wir los und erlebten auf der ersten Etappe eine bunte Mischung von Schotterwegen, asphaltierten Straßen und verwilderten Waldwegen. Dass wir trotz vieler Abzweige stets die Orientierung behielten, war bestimmt nicht der recht dürftigen Wegebeschilderung sondern vielmehr Helmut Fieker zu verdanken, der die Wegepunkte in mühevoller Kleinarbeit in sein Navigationsgerät eingespeist hatte. So verliefen wir uns

Lauffreff



Ankunft an der Möhnequelle . . .

auch dann nicht, als ab Mittag das Fußballspiel Serbien-Deutschland, dass wir über einen kleinen Weltempfänger mitverfolgen konnten, unsere ganze Konzentration erforderte. Der (verschossene) Elfmeter ließ die Emotionen mitten im Wald so richtig aufkochen, nach dem Schlusspfiff trotteten dann alle enttäuscht dem Etappenziel an der Diemeltalsperre entgegen. Dort angekommen brach plötzlich die Sonne durch die bis dato tief hängenden Wolken und gab einen fantastischen Blick auf die riesige Staumauer und den herrlichen See frei. Das machte zwar das verlorene Spiel nicht vergessen, konnte uns aber doch ein kleines bisschen wieder aufmuntern.

Abends, nach 23,1 km, 4.20 Std Netto-Laufzeit und 618 absolvierten Höhenmetern kamen wir dann ziemlich „unterhopft“ im schönen Post-Hotel in Usseln an. Hier hatten wir uns nun bereits zum dritten Mal einquartiert und jeder, der dabei war, weiß warum. Für alle anderen lohnt sich ein Blick auf die Internetseite des Hotels: www.posthotel.de.

Nach dem leckeren Abendessen (inkl. einiger

Hopfenkaltschalen) am von Steffi Breuer und Geni Fieker bunt dekorierten Tisch klang der Abend in (wieder) fröhlicher Runde beizeiten aus, denn am nächsten Morgen sollte es früh auf die nächste Strecke gehen.

Samstag starteten wir dann an der Diemeltalsperre und sofort ging der Weg über fast 1 km steil bergauf. Da waren wir erstmal richtig schön warm geworden. Das war gut so, denn die Außentemperaturen waren an diesem Morgen nicht eben sommerlich. Oben angekommen, liefen wir fast nur noch über schöne, weiche Waldwege; das mögen wir Nordic Walker besonders gerne, weil wir unsere Stöcke in solch einem Gelände am effektivsten einsetzen können. Bei Brilon erreichten wir dann den Rothaarsteig. Hierzu kann man im Internet lesen:

„Der Rothaarsteig liegt in einer der schönsten Waldgebirgslandschaften Deutschlands. Er erstreckt sich vom Nordrand des Rothaargebirges über das hes-



. . . in den Verschnaufpausen immer wieder gute Ausblicke auf die sauerländer Berge.

sische Lahn-Dill-Bergland bis hin zu den Ausläufern des Westerwaldes. Die beiden Kopfstellen des Rothaarsteigs bilden Brilon im Sauerland und Dillenburg in Hessen.“ Die Wege waren nun mit dem „Liegenden R“- sehr gut ausgeschildert und führten uns ständig bergauf und bergab. Da floss der Schweiß in Strömen und in der Mittagspause wurden unsere leeren Kohlehydratspeicher durch den Genuss von Steffi Breuers leckeren Nussecken kräftig aufgefüllt. Ausgerechnet auf dem letzten Teilstück der Etappe erwischte uns dann noch ein heftiger Regenschauer. So waren alle froh, nach 22,1 km, 4.26 Std. Netto-Laufzeit und stolzen 692 Höhenmetern den Bulli zu erreichen, der uns zurück ins Hotel brachte.

Dort angekommen, wurde schnell der Fernseher angemacht, um noch ein paar Blicke auf das junge Glück von Victoria und Daniel in Schweden zu erhaschen. An diesem Tag feierten übrigens nicht nur Sylvia und Carl-Gustaf von Schweden ihren 34., sondern auch Geni



. . . der Rothaarsteig ist erreicht



A. Nähring & E. Eismann
GmbH & Co. KG
Münsterstrasse 79
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon 0 54 54 - 93 11 0
Telefax 0 54 54 - 93 11 10

- Fenster + Aussentüren
- Innenausbau
- Trockenbau

Laufftreff



und Helmut Fieker ihren 35. Hochzeitstag, worauf wir mit einem Gläschen Sekt anstießen.

Nach dem Abendessen wurden dann schon Pläne für das Trainingswochenende im nächsten Jahr geschmiedet, bevor sich alle ziemlich müde ins Bett verzogen.

Am letzten Tag, dem Sonntag, standen nur noch ca. 14 km auf dem Plan, das konnte



... endlich geschafft. Erschöpft aber fröhlich erholten sich die Teilnehmer an der Kaffeetafel.



ze 3.05 Std., in denen wir nochmals 502 Höhenmetern bewältigten.

Am frühen Nachmittag erreichten wir schließlich ziemlich erschöpft Willingen, wo wir bei Kaffee und Kuchen in lustiger Runde das Wochenende Revue passieren ließen und uns herzlich bei Steffi Breuer, Peter

nach den langen Etappen der Vortage ja nicht mehr so schlimm werden...- dachten wir. Und dann wurde allen klar, warum ein Wanderweg „Steig“ heißt: weil er nämlich steigt und steigt und steigt. Da haben wir Flachlandtiroler uns ganz schön gewundert. Kaum war ein Anstieg absolviert, lauerte hinter einer Wegbiegung schon der nächste und manchmal mussten wir schon regelrecht klettern, um die Bergkuppe zu erreichen. Für diese letzte, kurze Etappe brauchten wir dann auch stol-

Bockweg sowie Geni und Helmut Fieker für die perfekte Organisation bedankten.

Das Fazit der gesamten Gruppe lautete: Das war das bislang anspruchsvollste Trainingswochenende. Der Rothaarsteig ist ein sehr unwüchsiger, abwechslungsreicher Wanderweg dessen Erkundung allen trotz (oder vielleicht auch wegen) der erheblichen Herausforderungen sehr viel Spaß gemacht hat.

Anne Bosse

Das Sportabzeichen, so kann es jeder erlangen

Das Deutsche Sportabzeichen - das Wichtigste in Kürze. Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Es ist in fünf Gruppen mit verschiedenen Übungen eingeteilt. In jeder Gruppe muss eine Übung mit der geforderten Bedingung erfüllt werden, z.B. Laufen einer Kurzstrecke in einer vorgegebenen Zeit. Das Schwimmen in Gruppe eins ist obligatorisch. Hier muss der Nachweis der Schwimmfähigkeit erbracht werden. Die Leistungen der einzelnen Übungen sind nach Altersklassen gestaffelt. Das Abzeichen mit Ordenscharakter kann an Frauen und Männer ab 18 Jahren verliehen werden. Für Kinder- und Jugendliche (8-17 Jahre) wird das Deutsche Sportabzeichen „Jugend“ verliehen. Die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens müssen innerhalb eines Kalenderjahres absolviert werden. Ausschlaggebend für die zu erfüllenden Leistungen ist das Alter, das in einem Kalenderjahr erreicht wird. Vor dem Training empfehlen wir eine sportärztliche Untersuchung. Das Training wird von sportbegeisterten und kompetenten Übungsleitern durchgeführt. Training und Abnahme durch Rudi Holtkamp (Tel.: 12823) und Ingrid Lange (Tel.: 14533) immer montags 18:00 Uhr auf dem Sportplatzgelände an der Heinrich Brockmann Straße. In diesem Jahr geht es am 16. August los.

„Überwinde den inneren Schweinehund“

Mehr Bewegung statt Bequemlichkeit, Gesundheit braucht Bewegung.



TV HiFi Video Computer Telefon

SERVICE CENTER **Quindt**

- TV
- HiFi
- Video / DVD
- Computer
- Druckerzubehör / Papier
- Telefon / Handy
- Satellitenanlagen
- Beratung / Verkauf
- Reparatur / Wartung
- Service

osna tel
Vertriebspartner

Hellendoorner Straße 9 Tel.: 0 54 51 - 74 56 59 eMail: r.quindt@quindt.de
49479 Ibbenbüren-Dickenberg Fax: 0 54 51 - 38 66 Web: www.quindt.de

Reparaturen aller Fabrikate, egal wo gekauft



Entsorgung mit System und Kompetenz



www.woitzel.de
info@woitzel.de



MANFRED WOITZEL GmbH u. Co.KG

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Frdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg ☎ 05451 / 96 56 - 0

VOM SPORTSCHUH BIS ZUM REITSPORT-ARTIKEL...



SCHUH- UND SPORHTHAUS Albert Plock
Kreuzung Heitkampweg / L 501 - Ortszentrum Dickenberg
49479 Ibbenbüren - Tel. 0 54 51/7 43 49

Radwandern
Hubert Neuhaus, Tel: 7 48 56

Radwandern



Jubiläumstour ins nahe Ausland - Niederlande

Die Radwandaer-Abteilung des SV Dickenberg hat im Rahmen des Sommerprogramms 2010 bereits einige interessante Touren absolviert. Nach der Eröffnungstour durch Hopsten und der Feuerwehrbesichtigung folgten weitere Touren in Riesenbeck, Recke und Halverde. Alle Rundtouren wurden von den jeweiligen Tourenführern bestens vorbereitet. Das Organisationsteam der Radwandaer-Abteilung hat für den Sommer wieder ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Höhepunkte sind die 2-Tagesfahrt nach Gronau-Epe zum Hotel Ammertmann, die Tagestour nach Lünne mit Armbrustschießen und zünftiger Brotzeit, die Tagesrundtour in Warendorf sowie die 3 Touren mit Radträger in der weiteren Umgebung. Auswärtstouren mit Radträger: Rundtour Westerkappeln - Bramsche, Rundtour Rheine - Salzbergen - Samern, Rundtour Osnabrück Industriekultur. An der Veranstaltung „Ibbenbüren aufs Rad“ nahmen wir wegen schlechten Witterungsbedingungen nicht teil.

Tagestour Brauhaus Lünne

Werner Knüppe und Jürgen Ritter organisierten die Tagestour nach Lünne, die uns Anfang Mai über Uffeln und Hörstel, vorbei an Dreierwalde und Spelle zum Brauhaus nach Lünne führte. Zur Begrüßung gab es erst mal ein Emsländer Brauhausbier und dann ging es über zum Armbrustschießen.

14 Radsportler zeigten ihr Können auf der Schießanlage am Emsländer Brauhaus, wo am Ende Aloys Hövermann mit (300 Punkte) und Maria Hövermann mit (240) Punkten die Nase vorn hatten. Im Anschluss gab es eine zünftige Brotzeit mit Treberbrot, Käse und Wurstplatte sowie einen leckeren, karamellartigen Bierlikör (gebraut aus Braunbier). Die Rückfahrt durch den Dorfkern Lünne mit seinem Mühlenkok und der Aabrücke führte uns weiter Richtung Elbergen-/Emsbüren und letztendlich zum „Burgpark Spelle Venhaus“. Nach einer kurzen Besichtigung radelten wir weiter über Dreierwalde und Hörstel (Kaffeepause) und nach 66 km erreichten wir - ohne Panne - unseren Heimatort.

Jubiläumstour der Radwandaerer in Drenthe im Norden der Niederlande

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unternahm die Mitglieder der Abteilung eine Radtour in Rolde bei Assen (Niederlande). Nach dem Start in Rolde führte die gut ausgebaute Strecke durch Wiesen und Felder in der Umgebung nach Anderen und schließlich durch das Urstromtal sowie einen großen Mischwald nach Gasselte. Hier wurde eine Pannenkoekenbourferij (Pannekuchenhaus) besucht. Nach der Stärkung ging es weiter zu einer Revierförsterei mitten im Wald. Dort bestand die Möglichkeit, einen Spaziergang über den Baumwipfel zu machen. Weiter führte die Roldertorenroute durch einen dichten, großen Mischwald mit hervorragend ausgebauten Fahrradwegen. Niedliche kleine Dörfer wurden durchfahren. Durch ein großes Moorgebiet, das wir über eine sehr lange Holzbrücke überquerten, erreichten wir das ehemalige KZ Westerbork. Von hier wurde auch Anne Frank sowie viele ihrer holländischen Mitbürger deportiert. Nach der Besichtigung radelten wir weiter zu Europas größter Radioteleskopanlage. Hier stehen 14 große Parabolspiegel in Reih und Glied um Radiosignale von fremden und fernen Galaxien aufzunehmen. Weiter ging es dann an der Sonne vorbei zum Melkweg (Milchstraße). Hier ist unser Sonnensystem maßstäblich in einem wunderschönen Wald nachgebaut worden. Unterwegs werden alle Planeten unseres Sonnensystems mit allen Maßen und Besonderheiten dargestellt. Nach dem Passieren des Melkweges besuchten wir das Erinnerungszentrum des Lagers Westerbork. Letztendlich führte die Radtour uns durch kleine Dörfer und Heidelandschaften nach 47 km zurück nach Rolde. Aufgrund unseres 10-jährigen Jubiläums hielt der Abteilungsgründer Aloys Hövermann einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre.

Westerkappeln - Bramsche

Die erste Radtour mit Radträger organisierte Rudi Holtkamp im Raum Westerkappeln/Bramsche. Bei der schönen Rundtour wurde

Radwandern



ein kurzer Stop am Kulturhof in Westerbeck ein-
gelegt. An der Remise findet zur Zeit eine afrika-
nische Skulpturenausstellung statt.

2-Tagestour Gronau Epe

Die 2-Tagestour der Radwander Abteilung findet

am 31. Juli bis 1. August 2010 statt. Die
Teilnehmer werden gebeten, die Restbeträge zu
begleichen. Start der Tour ist am Samstag, den
31. Juli um 9.00 Uhr von Antrup.

Text u. Fotos: Jürgen Ritter



Radwanderer fahren nach Lüne und probier-
ten sich im Armbrustschießen. Anschließend
ließen sie sich in gemütlicher Runde eine zünftige
Brotzeit schmecken.

Links: Dorfkern Lüne mit Mühlenkok und
Aabrücke.

Radwandern



Bei der Tour in Drenthe überquerten die Teilnehmer auf einer langen Holzbrücke eine Moorlandschaft . . .

. . . und die Wendetreppe lud zum Spaziergang über den Baumwipfeln ein

Das Erinnerungszentrum des Lagers Westerbork wurde
besichtigt.



Wir lösen Ihre haustechnischen Probleme

Installation, Wartung, Kundendienst

Fachgerechte Planung von:

- Heizungsanlagen
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Sanitäranlagen

Gutenbergstr. 15
49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 54 21 43

Fax: 0 54 51 / 54 21 45

e-Mail: info@sander-egelkamp.de



ORTHOPÄDIE & PODOLOGIE

Rheiner Str. 378 • 49477 Ibbenbüren

- Orthopädische Maßschuhe
- individuelle Einlagen
- Schuhzurichtungen
- med. Fußpflege
- Podologische Fußbehandlung



Michael Baar

Tel.: 0 54 51 / 27 74

Fax: 0 54 51 / 49 652

info@schuhhaus-baar.de

www.schuhhaus-baar.de

Radwandern



Die Radwanderer besichtigten Europas größte Radioteleskopanlage

„Radwandern in Gemeinschaft am Schönsten“

Radwanderungen bieten eine hervorragende Möglichkeit, die nähere und weitere Umgebung kennen zu lernen. Weiterhin ist Radfahren eine für alle Altersklassen geeignete, gelenkschonende Sportart. Ganz gewiss kommt dabei auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Radwanderabteilung lädt in der Regel an jedem zweiten Mittwoch von April bis Oktober jeden Neueinsteiger zum Mitfahren ein. Bei jeder Tour (ca. 30 km) werden natürlich Pausen sowie eine etwas größere Pause eingelegt.

Neueinsteiger sind immer willkommen und können sich jederzeit bei Hubert Neuhaus oder Jürgen Ritter informieren.

+++ SAT +++ TV +++ Video +++ HiFi +++ Audio +++

**MAC
MEDIA** GmbH
- ehemals Radio Rethmann -

Rheiner Str. 9
49477 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 9 60 13
Fax: 0 54 51 / 9 60 15

+++ Telefone +++ Computer +++ Hausgeräte +++

Dickenberg-Apotheke

Dr. Wolfgang Sahlmüller



Heitkampweg 7
49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 | 22 44

. Ihre Apotheke auf dem Dickenberg



Daniela Haak
Tel.: 54 91 10

Reiten

Bei bestem Wetter auch in diesem Jahr eine runde Sache: Das Dickenberger Reitturnier Knapp 50 Platzierungen wurden errungen



Sekunden den Parcours fast zwei Sekunden schneller durchritten als die Zweitplatzierte. In der Dressurpferdeprüfung Kl. A ritt sich Anja Siering mit ihrem Figo und der Wertnote 7,8 auf den dritten Platz. Nachdem die Prüfungen für den Donnerstag beendet waren, hieß noch aufräumen und alles sicher verstauen, was man am Samstag für den zweiten Turniertag wieder brauchte.

Am Samstag gab es dann erstmalig in diesem Jahr einen Reiterwettbewerb nur für männliche Teilnehmer. Diesen gewann Pius Nospickel auf Minni mit einer Wertnote von 7,5 für den gastgebenden Verein. Bei dem Schauwettbewerb Ride and Jump am Nachmittag hatten dann alle Beteiligten und Zuschauer sehr viel



Claudia Schnieders und Felix im E Springen

Ankatrin Alipaß mit Siddix in der E Dressur

Alina Frickenstein und Fabio in der Dressurreiterprüfung

In diesem Jahr
f i e l
Fronleichnam
auf den 03. Juni
fiel, daher fand
unser alljährliches
Dressur-
u n d
Springturnier am
03.06., 05.06.
und 06.06.2010
statt. In den fröh-
l i c h e n
Morgenstunden
d e s

Donnerstages ging es los. Bevor das Turnier mit der ersten Prüfung startete, wurden im Kuchenzelt schon fleißig Brötchen geschmiert und Kaffee gekocht. Auch auf dem Richterwagen, im Springparcours und im Verkaufstand am Dressurplatz kamen zu früher Stunde schon viele Helfer zusammen. So versorgt und gut gestärkt konnten unsere Reiter sich auf ihre Spring- und Dressurprüfungen konzentrieren.

Am Donnerstag erlangte unter anderem Viona Siering im Führzügelwettbewerb mit einer Wertnote von 7,6 den zweiten Platz. Und Jan – Philipp Frickenstein konnte sich in derselben Prüfung den fünften Platz mit einer Note von 6,7 sichern. In der Springprüfung Kl. E Junioren siegten Pia Bergfeld und Luna, die mit 40,76





Reiten



Anke Michel und Chesters Dream im L - Springen

Daniela Görnandt mit Easy Rider in der L Dressur mit Kandare.

Der Nachwuchs der Reitabteilung



Spaß. Hier wurde ein zuvor festgelegter Parcours zuerst von einem Reiter mit Pferd und anschließend von einem Läufer ohne Pferd (das heißt also, der Läufer musste selber die Beine in die Hand nehmen und springen) bewältigt. Die Dickenberger waren auch hier wieder ganz vorne dabei, sodass Anke Michel auf Chesters Dream mit dem Läufer Matthias Nospickel in einer Zeit von 52,11 Sekunden auf den zweiten Platz kamen. Dicht gefolgt von Annika Sundermann auf Don Baschio mit dem Läufer Holger Michel, die sich mit 52,41 Sekunden den dritten Platz erkämpften. Auch unsere Mannschaft im Dressur Reiterwettbewerb war in diesem Jahr erfolgreich. Sie holten den zweiten Platz für die RFA. Diese Mannschaft bestand aus Jamie Barian auf Anjano, Laura Rutemöller auf Silas, Alina Frickenstein auf Fabio und Katja Rohwetter auf Minni. Den ersten Platz in der Springprüfung Kl. M. am Abend sicherte sich Sarieka

Steinriede mit Pia, die mit 56,95 Sekunden 1,54 Sekunden schneller im Ziel war als ihre Konkurrenz. Mit diesem Erfolg endete der zweite sonnenverwöhnte Turniertag und nach einem kleinen Ausklang am Bierwagen freuten sich bereits alle auf den dritten und letzten Turniertag, den Sonntag.

Hier ging es dann direkt mit einem Sieg weiter. In der Springprüfung Kl. L, die als erste Prüfung am Sonntagmorgen auf dem Springplatz stattfand, holte sich Sabrina Steinriede mit Pinot Grigio und dem einzigen fehlerfreien Ritt ihrer Abteilung den ersten Platz. In der Dressurreiterprüfung Kl. E belegten Ankatrin Alipaß und Siddix den zweiten Platz mit der Wertnote 7,6. Den Reiterwettbewerb für alle 1995 geborenen und älteren Reiter gewann ebenfalls für den Dickenberg Laura Rutemöller mit Anjano. Dieses Paar bekam die Wertnote 8,0. Mit der Wertnote 7,7 sicherte sich Lena Verlemann auf Montana

den dritten Platz im Reiterwettbewerb für 1996 geborene und jüngere. In diesem Jahr gab es auch zwei Reiterwettbewerbe ohne Galopp für den Reiternachwuchs. In diesem sicherte sich einmal Vivien Holthaus auf Krümel den zweiten Platz und in der älteren Abteilung erritten sich Lisa – Sophie Daut und Nevada den dritten Platz. Beide



Reiten



Don Baschio unter Annika Sundermann im E - Springen

Jana Bergfeld und Luna Holger Michel beim Ride and Jump

Luna springt unter Pia Bergfeld

Katja Rohwetter mit Minni und Lena Verlemann mit Montana



Reiterinnen bekamen für ihre Leistungen die Wertnote 7,2.

Aber auch rundherum war das Turnier in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Es gab viele fleißige Helfer und auch etliche begeisterte Zuschauer und Reiter, die teilweise einen weiten Weg auf sich genommen hatten um unser



Zäune! Vertrieb und Montage

- Koppelzäune aus Holz
- Koppelzäune aus kunststoff
 - Elektrozaunanlagen
- Koppel- und Eingangstore aus Holz
- Weidetore aus Holz und Metall



Mehr als 30 Jahre Erfahrung sind Ihre Garantie für eine optimale Zaunlösung!

Große Musterausstellung!

24 Std. geöffnet!

Öffnungszeiten Verkaufsraum:

Fr. 9.00-17.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr

Hier finden Sie uns:

Talstrasse 7

49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451-5055428

**GRATIS
KATALOG
ANFORDERN!**

podas®
ZaunMaster

www.podazaunmaster.de



Reiten

Turnier miterleben zu können. Im Anschluss noch eine Auflistung aller Dickenberger Erfolge. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Organisatoren, ohne die dieses Turnier nicht stattfinden könnte und beglückwünschen von dieser Stelle aus noch einmal alle Sieger und Platzierten.

Hanna van den Berg
Eva Heidmeier



Viola Schnieders und Sir Avalon im E Springen

Nobelfee unter Ina Tebbe im Dressurreiterwettbewerb

Pinot Grigio siegt unter Sabrina Steinriede im L Springen



Reiten



Voltigierturnier 2010



Bei gutem Wetter fand in diesem Jahr Samstag, den 24. April und am Sonntag, den 25. April unser alljährliches Voltigierturnier in der Reithalle statt. Dieses wird jedes Jahr von vielen fleißigen Helfer der RFA ausgerichtet und findet großen Anklang.

Auch in diesem Jahr waren die Dickenberger Voltigierer und ihre Voltigierpferde wieder erfolgreich. In der Voltigierpferdeprüfung erlangte die gemischte Mannschaft vom Dickenberg und aus Ibbenbüren mit dem Pferd Silas und Ina Schulz an der Longe den zweiten Platz. Diese Prüfung ist speziell für junge Pferde ausgelegt, die noch keine Erfolge auf Voltigierturnieren errungen haben. Die Gruppe Dickenberg 2, bestehend aus Johannes und Rica – Hanna Schlichtermann, Lena Verlemann, Anna Thünen Kötter, Ramona Lücke, Hanna und Emma Jakobus, Johanna Schomakers und Luca Michel,

errang den dritten Platz in der Galopp – Schritt – Schritt Gruppe. Diese Gruppe voltigierte auf dem Vereinspferd Bella mit Daniela Görnandt an der Longe und Ankatrin Alipaß als Helferin. Auf dem Voltigierbock schafften es Isabel Alipaß und Lena – Marie Schomakers in der Kür den ersten Platz zu erreichen.



Reiten



Michelle Römmelt, Maren Jasper und Viona Siering. Sie voltigierten auf dem Pferd Minni. An der Longe war Elisabeth Schmitz - Alipaß. Helferin in dieser Gruppe war Isabel Alipaß.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Platzierten und wünschen euch weiterhin viel Erfolg!

Eva Heidmeier

Viona Siering voltigiert auf Minni
Monika Schomakers mit Sarema
Bild linke Seite

Den Sonntag eröffnete die Voltigiergruppe Dickenberg 1 mit einer Showvorführung. Die Turniergruppe unseres Vereins konnte leider nicht in Konkurrenz starten und so erfreuten sie uns mit einer gut erarbeiteten Voltigiervorführung auf dem Pferd Sarema. Hier war Monika Schomakers an der Longe.

In der Prüfung der Minnis holte sich die Gruppe Dickenberg 3 den vierten Platz. Diese Gruppe bestand aus Andrea Wilbers, Alexandra Schmitz, Caroline Libawski, Sara Jasper, Isabelle Hecht, Anna Maria Brügge,



Hochzeitsfieber in der Reitabteilung

In diesem Jahr feierten bereits drei Mitglieder aus dem Vorstand der Reitabteilung ihre Hochzeit. Viele Mitglieder haben bereits den Brautpaaren gratuliert so z.B. beim Spalier stehen mit Pferd vor der Kirche. Doch auch von dieser Stelle aus möchten wir euch allen noch einmal herzlich gratulieren. Wir freuen uns, dass ihr euren Lebensweg nun gemeinsam geht! Deshalb noch einmal alles gute für:

Christian und Daniela Görnandt, geb. Haak, (1. Vorsitzende)
Patrick und Hanna van den Berg, geb. Koose (1. Pressewartin) und Frank und Sabrina Schröer, geb. Steinriede (1. Sportwartin)



Holz Treppen

Schnieders Tischlerei · Innenausbau

Recker Straße 87 · 49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 7 43 26

Besuchen Sie unsere Treppenausstellung im Naturalis-Zentrum an der Gutenbergstraße 15
und unsere Türenaussstellung an der Recker Straße 87

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe. Die
Provinzial – zuverlässig wie ein
Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Karl-Heinz Lehmeier e. K.

Kirchstraße 36, 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren
Tel. 0 54 51 / 40 83
lehmeier@provinzial.de



Alfred Overberg

Tel.: 1 33 03

Hans-Jürgen Schnieders

Tel.: 97 22 55



Tischtennis

Relegationsspiele

Mit der 1. Herren, der 1. Damen und der 1. Jugend mussten gleich drei Mannschaften des SV Dickenberg in die Relegationsspiele gegen den Abstieg. Obwohl alle Mannschaften aus diesem Vergleich als Verlierer hervorgingen profitierten die 1. Damen und die 1. Jugend von dem Zurückziehen von Mannschaften und sicherten sich somit nachträglich die jeweilige Klasse.

In den Relegationsspielen für den Erhalt in der Damenbezirksklasse traf die 1. Damen auf die Vertretung aus Schultendorf. In diesem Spiel entwickelte sich eine spannende Auseinandersetzung, in der letztendlich die Damen aus Schultendorf das bessere Ende für sich hatten. Ausschlaggebend war hier wieder einmal die Doppelschwäche des SV Dickenberg, die beide für Schultendorf ausgingen. In den Einzeln erwies sich wieder einmal Sabine Spiewak mit 3 Siegen als zuverlässigste Spielerin. Daneben gewannen noch Sabine Behrens zweimal und Maria Dierkes einmal, so dass man am Ende unglücklich mit 6:8 unterlag. Jedoch konnte man den Platz einer zurückgezogenen Mannschaft einnehmen, so dass man auch in der kommenden Saison in der Damen-Bezirksklasse spielen wird.

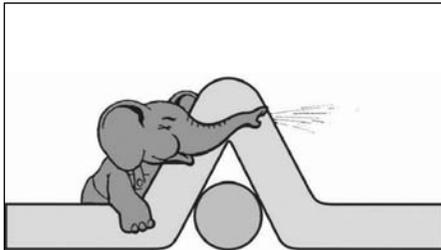
Sehr schlecht erging es der 1. Herren bei den Relegationsspielen um den Verbleib in der Kreisliga. Nachdem man bereits in den 2 letzten Spielen der Rückrunde das Pech auf seiner Seite hatte, setzte sich dieses auch in den Relegationsspielen fort. Im 1. Spiel gegen Arminia Ochtrup 2 mussten man auf die Nummer 2 Julian Steggink verzichten, der sich zeitgleich auf die Aufnahmeprüfung an der Sporthochschule in Köln vorbereiten musste. Und bereits im 3. Doppel vergaben Alfred und Günter Overberg eine 9:5-Führung iom Entscheidungssatz, so dass man nur 1 Doppel durch Heinz Moll und Holger Tietmeier gewinnen konnte. Da auch Holger Tietmeier in seinem Spiel gegen Schwaning und Tibor Bauschulte in seinem Spiel gegen Zeptner Führungen nicht ins Ziel brachten und Alfred Overberg in den Einzeln völlig neben sich stand unterlag man am Ende

deutlich mit 5:9. Dies bedeutete für das 2. Spiel, dass man wenigstens 9:5 gegen Westerkappeln gewinnen musste um noch die Klasse zu erhalten. Gegen den hochmotivierten Gegner gelang dieses jedoch nicht. Zwar spielte man deutlich besser als gegen Ochtrup, aber am Ende stand nur ein 8:8-Unentschieden. Hierbei verstanden es Ulrich Kämmer und Julian Steggink nicht eine 7:2-Führung im entscheidenden Satz des Doppels ins Ziel zu bringen, so dass man wieder mit 1:2 nach den Doppeln in Rückstand geriet. Zwar gewann Heinz Moll seine Spiele genau wie alle anderen in der Saison recht deutlich, jedoch glich Westerkappeln mit 2 Siegen gegen Julian Steggink, der sichtlich angeschlagen von der eine Tag vorher stattgefundenen Prüfung an der Sporthochschule in Köln war, jeweils aus. Die weiteren Punkte zum Unentschieden holten dann Ulrich Kämmer, Günter Overberg (2), Tibor Bauschulte und das Doppel Steggink/Kämmer.

Die 1. Jugend profitierte genau wie die 1. Damen vom Rückzug von Mannschaften aus der Jugendkreisliga. So lässt sich doch bittere 4:8-Niederlage gegen Westerkappeln verschmerzen. Diese Niederlage ist insbesondere auf die mangelnde Trainingsbeteiligung einiger Spieler zurückzuführen. So verwundert es sicherlich nicht, dass am Ende alle 4 Punkte durch Simon Heeke und Kevin Rüter erzielt wurden, die sich relativ intensiv auf diese Spiele vorbereitet hatten. Es bleibt zu hoffen, dass sich alle Spieler in der kommenden Saison intensiver im Training präsentieren.

Bezirksranglistenspiele

Eine herausragende Leistung boten Ireen Onken und Michelle Lüttmann in diesem Jahr bei den Endranglisten der C-Schülerinnen in Merfeld. Für diese hatte sich Michelle souverän ohne Niederlage in der Vorrunde qualifiziert, während Ireen sich schwer tat und sich erst durch ein Entscheidungsspiel für die Endrunde qualifizierte. Bei der Endrunde boten die Beiden dann jedoch sehr gutes Tischtennis. Ireen profitierte dabei sicherlich davon, dass ihr Wolfgang den



www.Aaba-Abflussmeister.de

Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene **DICHTHEITSPRÜFUNG** zu **FESTPREISEN** durch

Unsere Leistungen im Überblick

- Rohr - und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Rohrortung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610
- grabenlose Rohr - und Kanalsanierung im Inlinerverfahren
- 24 Stunden Notdienst

Info und Service unter
05451 - 96 23 13
oder kostenlos unter
0800-7647343



Wir retten Ihre Rente!

Lassen Sie sich jetzt beraten.

Ludger Raschke

Gebietsdirektor

e.K. HRA 4297

- **Vorsorgemanagement**
- **Risikomanagement**
- **Bausparen**
- **Baufinanzierung**
- **Investmentanlagen**



Büro: Neumarkt 30, 49477 Ibbenbüren

Tel.: 05451 13006 • Fax: 05451 49473

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr
Mo. - Do. 15:00-17:30 Uhr, Fr. 15:00-16:30 Uhr

Büro: Bahnhofstraße 2, 49504 Lotte

Tel.: 05404 914633 • Fax: 05404 914635

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Di. + Do. 15:00-17:30 Uhr

www.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Tischtennis



Vorne links: Ireen Onken - Dritte von links: Michelle Lüttmann

Schläger von seinem Sohn Simon zum Spielen gab. Bereits in der Vorrunde zeigte Ireen, dass sie gewillt war diesen Vorteil auszunutzen. So verlor sie nur ein Spiel gegen die spätere Erste Janina Gust aus Ochtrup und gab in den restlichen Spielen keinen Satz ab. In der anderen Zwischenrundengruppe setzte sich Michelle als Gruppenerste ohne Niederlage durch. Und auch in der Endrunde setzte sich die Siegesserie von Ireen und Michelle fort. So gab Ireen nur noch 2 Sätze im Kampf gegen Michelle ab und Michelle musste sich nur zweimal gegen Janina und Ireen geschlagen geben. Am Ende standen erfreulicherweise der 2. und der 3. Platz für Ireen und Michelle zu Buche, so dass beiden gute Chancen für die Bezirksmeisterschaften und eine eventuell mögliche Qualifikation für die Westdeutsche Vorrangliste haben.

Brettchenturnier

Eine sehr gute Resonanz fand das alljährliche Brettchenturnier. Gleich 21 Teilnehmer versuchten sich beim Turnier mit den Sogenannten Brettchen, die durch einheitliche Schläger eine Chancengleichheit ermöglichten. Bereits die Vorrunde zeigte, dass es durch die gleichen Schläger zu sehr spannenden und intensiven

Spielen kam. So gingen gleich 15 Spiele und damit ein Drittel aller Spiele mit 3:2 aus. Letztendlich qualifizierten sich mit Tibor Bauschulte, Holger Tietmeier, Uwe Keßling, Günter Overberg, Ulrich Kämmer, Thomas Beck, Harald Fischer und Sabine Spiewak die Favoriten in den einzelnen Gruppen für das Viertelfinale. Während sich hier Günter Overberg, Thomas Beck und Uwe Keßling deutlich durchsetzten, musste Ulrich Kämmer gegen Spiewak intensiv kämpfen. Nach 2 verlorenen Sätzen steigerte sich Sabine deutlich und verlangte Ulrich alles ab. Letztendlich behielt Ulrich jedoch mit 11:9 im 5. Satz die Oberhand. Und die Dramatik setzte sich in den beiden Halbfinalspielen fort. Hier setzte Ulrich Kämmer gegen Uwe Keßling seine Serie knapper Spiele fort und gewann nach einem packenden und hochspannenden Spiel in der Verlängerung des 5. Satzes. Und auch Günter Overberg benötigte in seinem Spiel neben einer gehörigen Portion Glück auch einen 5. Satz gegen Thomas Beck. Im Endspiel konnte Ulrich Kämmer zwar den Verlust des 1. Satzes ausgleichen, jedoch gewann Günter die beiden folgenden Sätze mit 11:9 und wiederholte damit seinen Titelgewinn aus dem Vorjahr.

Alfred Overberg

MERGE Natursteine

Ibbenbürener Sandstein
Granit und Marmor aus aller Welt
Fliesen - Grabmale

- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge für innen und außen
- Fassaden- und Mauerverkleidungen
- Kaminanlagen
- Waschtischablagen
- Bädergestaltung
- Küchenarbeitsplatten
- Gartengestaltung

Rheiner Straße 280 - Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 9 43 80 • Fax 0 54 51 / 94 38 23



„In Modefragen sind wir ganz Ihrer Meinung“

- Aktuelle Frisurenmode
- Perfekte Farbbehandlungen
- Individuelle Beratung
- Frisurencomputer
- Haar- und Kopfhautdiagnose

Wir beraten Sie gern.

Steffi's
HAIR FASHION
Damen- und Herrnsalon, Sonnenstudio
Grube Sonnenechein 3, 49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: (05451) 134 85

Dienstags: Herrentag Mittwochs: Familientag Donnerstags: Kid's und Teenytag
Öffnungszeiten: Dienstags – Freitags: 8:30 – 19:00 Uhr Samstags: 8:00 – 14:00 Uhr



Claudia Woitzel
Tel.: 1 30 05

Turnen

Kinderturnen - Start nach den Ferien

Kinderturnen (Spielen und Sport) ab 5 Jahre:
montags von 15.00 bis 16.00 Uhr
sowie **Förderturnen**: montags von 16.00 bis 17.30 Uhr

Die **Step-Aerobic-Gruppe** findet künftig dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle des Barbara-Kindergartens statt.

Gruppe	Alter	Trainingszeit	Ort	Leitung
Kleinkinderturnen	3 bis 5	Di. 15.45	Barbara - Halle	Sabine Saß
Eltern und Kind	2 bis 3	Di. 16.45	Barbara - Halle	Sabine Saß
Kinderturnen	ab 5	Mo. 15.00	Barbara - Halle	Kathrin Woitzel Kira Menger
Förderturnen	6 bis 15	Mo. 16.00	Barbara - Halle	Kathrin Woitzel Kira Mengerl
Sport 55 plus		Do. 15.00	Paul-Gerhard-Halle	Silvia Grothaus
Funktionsgymnastik für Ältere		Mi. 19.30	Paul-Gerhard-Halle	Edith Sentker
Wirbelsäulenschonende Gymnastik		Di. 18.00	Barbara - Halle	Martina Brügggen
Step - Aerobic		Di. 19.30	Turnhalle Barbara-Kiga	Kira Menger



Du fühlst Dich manchmal unsicher?
Du hast Angst vor Übergriffen?

**Lerne, Dich zu wehren !!!
Auch Du kannst stark sein !!!**

Ziel:
Starke Mädchen - starke Frauen
Mut zum Selbstbewusstsein
Widerstand und
Verteidigungsbereitschaft stärken

- Angebote:**
- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen
 - Kindertanzen: Spaß und Bewegung nach Musik
 - Ausrichten von Kindergeburtstagen für Mädchen z. B. Spielparcours, Tanzworkshop

Büro / Informationen:
Claudia Woitzel
Bohnenweg 50
49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451 50 50 005
Handy: 0170 9425440
www.selbstbehauptung-lernen.de



Redaktion

Dank an alle Inserenten

Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Anzeigenpartner bedankt sich der herausgebende Verein ganz herzlich und freut sich auf weitere kontinuierliche Zusammenarbeit. Mit dem Vereinsreport erreichen die hier werbenden Unternehmen über 1200 Mitglieder des Vereins und alle Bewohner auf dem Dickenberg.

Unsere Bitte an alle Leser:

Denkt beim Einkauf an unsere Inserenten.
Denn nur durch sie ist es möglich,
den Vereinsreport in dieser Form erscheinen zu lassen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
FREITAG, 1. OKTOBER 2010

Alle Beiträge an die Redaktion - Email-Adresse:
Vereinsreport@sv-dickenberg.de

Impressum: SVD Vereinsreport - Nr. 82

Der SVD-Vereinsreport erscheint viermal jährlich. Nächste Ausgabe: Oktober 2010. Auflage: 1400.

Herausgeber: SVD-Dickenberg e.V. von 1963; 49479 Ibbenbüren
www.sv-dickenberg.de

Redaktion: Helmut und Eugenie Fieker, A sternstraße 48, 49477 Ibbenbüren,
Tel.: 36 28, Mobil: 0 170 / 34 34 665

Redaktion-email: Vereinsreport@sv-dickenberg.de

Anzeigen: Sportsponsoring GbR SV Dickenberg, Eugenie Fieker

Abgabetermin: zum 1. des Erscheinungsmonats

Auslieferung: bis zum 20. des Erscheinungsmonats

Druck: Druckerei Gräuler, Ibbenbüren

Gasthof Dickenberg

Ihre Adresse für's Kegelnvergnügen:
Vier Bundeskegelbahnen

Hotel - Restaurant



Für Ihre
Familienfeiern, Betriebsfeste, Konferenzen
bieten wir

verschiedene Räumlichkeiten:

gemütliches Kaminzimmer,

geräumiges Gesellschaftszimmer,

Saal für bis zu 300 Personen

Außerdem liefert unser *Partyservice*
das passende für Ihre Party

Wählen Sie selbst aus unserer

reichhaltigen Speisekarte:

verschiedene Menü- und Buffetvariationen

Wir beraten Sie gern!

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familie Antrup und Mitarbeiter

Rheiner Straße 324
49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: 0 54 51 / 7 44 63
Fax: 0 54 51 / 4 97 99

Die neue Adresse
für Sport und
Freizeit in Ibbenbüren



INTERSPORT®

CABrüggen

Ibbenbüren

Marktstraße 4 - 49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 / 50 58 72